

## Vorrede zur ersten Auflage

Jetzt da, von seinen Gästen verlassen, dieses Thal wieder einsam und traurig steht, kann ich den Freunden des Wildbades ein Genüge leisten und eine Beschreibung desselben verfassen. Von den Fremden kann sie entweder als ein freundliches Gedächtnißblatt für sie selbst, oder als ein Angebinde für ihre zurückgebliebenen Freunde gebraucht werden. Meine Landsleute aber wünschte ich durch diese Blätter auf einen der merkwürdigsten Punkte unseres Vaterlandes aufmerksamer zu machen: denn gemeiniglich lassen wir dasjenige, was unserem Gesichtskreise nahe liegt, unbeachtet, oder es dünkt uns gewöhnlich, indeß das Gewöhnliche aber ferne uns merkwürdig und räthselhaft erscheint.

Wildbad, d. letzten November 1811.

A. J. Kerner.